

A n h a n g
A n n e x e s

1 - 9

zum Stadtratsprotokoll Nr. 3

vom 21. März 2024

au procès-verbal n° 3

du 21 mars 2024



Beantwortung

des Postulats 20230222, Rüber Stefan, Fraktion Grünes Bündnis, «Lärmbelastung durch Flugzeuge über Biel und Umgebung reduzieren»

Der Gemeinderat kann den Unmut der Anwohnerinnen und Anwohnern über die in erster Linie durch Freizeitflüge verursachte Lärmbelastung durchaus verstehen. Wie das Postulat richtig festgestellt hat, fällt der Luftverkehr in den ausschliesslichen Zuständigkeitsbereich des Bundes. Im Rahmen des Umweltschutzgesetzes und der Lärmschutz-Verordnung verpflichtet die Schweizer Gesetzgebung die zuständige Behörde, die durch Flugplätze verursachten Lärmimmissionen in einem Kataster festzuhalten. Die Stadt Biel ist jedoch gemäss diesem Kataster¹ nicht direkt betroffen. Zudem ist das für die korrekte Anwendung der einschlägigen Rechtsvorschriften zuständige Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) selbst nur zu einer Intervention berechtigt, wenn die beanstandeten Aktivitäten ausserhalb des gesetzlichen Rahmens liegen, d.h. gegen die Betriebsreglemente der Flugplätze Grenchen und Biel-Kappelen verstossen.

Der Gemeinderat beantragt deshalb dem Stadtrat, das Postulat erheblich zu erklären und als erfüllt abzuschreiben.

Biel, 13. Dezember 2023

Namens des Gemeinderates

Der Stadtpräsident:

Die Stadtschreiberin:

Erich Fehr

Barbara Labbé

Beilage:

· Postulat 20230222

¹ [Karten der Schweiz - Schweizerische Eidgenossenschaft - map.geo.admin.ch](https://www.geo.admin.ch)

8.11 2023

Vorstoss Nr. / Interv. no: 20230222
Termin GR / Délai CM: _____
Direktion / Direction: _____
Mitbericht / Corapport: _____

Motion Postulat

Lärmbelastung durch Flugzeuge über Biel und Umgebung reduzieren

Der Gemeinderat wird beauftragt, mit den zuständigen Bundesbehörden in Kontakt zu treten mit dem Ziel, die durch Kleinflugzeuge verursachte Lärmbelästigung über Biel und der näheren Umgebung zu reduzieren. Dabei soll er die Zusammenarbeit mit anderen betroffenen Gemeinden aus der Umgebung von Biel suchen.

Begründung:

Seit Jahren beschwerten sich Anwohner:innen in Biel, aber auch im Seeland und dem Berner Jura, über Lärmbelästigungen durch Kleinflugzeuge. Dabei werden aktuell vor allem die Flüge für Fallschirmsprünge als störend empfunden, die von den Flughäfen Grenchen und Kappelen starten. Da die Stadt Biel keine Kompetenzen in dieser Angelegenheit besitzt, muss sie mit den zuständigen Bundesbehörden in Kontakt treten. Es macht Sinn, dass sich der Gemeinderat dabei mit umliegenden Gemeinden, die ebenfalls betroffen sind, abspricht und ein gemeinsames Vorgehen wählt. Es ist durchaus denkbar, dass im gemeinsamen Gespräch zwischen verschiedenen Behörden und Flugplätzen Möglichkeiten gefunden werden, wie die Lärmbelastung der betroffenen Gebiete reduziert werden kann.

Biel/Bienne, 24. August 2023



Stefan Rüber
Fraktion Grünes Bündnis/Alliance Verte